

# Esch - Berchem: Das Finale ist perfekt



Foto: Marcel Nickels

Sedin Zuzo war gegen den HBD mit 19 Paraden, davon sechs Siebenmetern, der überragende Mann auf dem Feld

## Carlo Barbaglia

**HANDBALL** - Das Traumszenario der Meisterschaft ist eingetreten. Am allerletzten Spieltag wird sich entscheiden, wer den Landesmeistertitel 2009/10 gewinnen wird. „Esch oder Berchem?“ heißt am nächsten Samstag ab 20.30 Uhr in der Lallinger Sporthalle die kruziale Frage.

Beide Formationen demonstrieren vorgestern noch mal eindeutig ihre Stärke. Pokalsieger Berchem kam erwartungsgemäß gegen Schlusslicht Schifflingen zu einem ungefährdeten Sieg. Nur

zehn Tore ließen die Roeserbanner zu, die Gäste präsentierten sich in einer desolaten Verfassung.

Fast genauso hoch fiel auch der Erfolg des HB Esch gegen den HBD aus. Einen derart einseitigen Spielverlauf hatten sich aber nur die wenigsten erwartet. Der Tabellenführer war von Anfang an Chef im Ring. Zuzo glänzte im Tor, derweil Decker und Pulli für die nötigen Tore sorgten. Bis zur 24' konnten die Düdelinger noch dagegenhalten, dann wurden sie von den spielfreudigen Eschern überrannt. Nach 40' war beim Stand von 24:14 die Partie zugunsten der Escher definitiv ge-

laufen. Einziger Wermutstropfen: die Rückenverletzung von Nationalspieler Jeff Decker.

Klar und deutlich fiel auch der Käerjenger Sieg gegen die Red Boys aus. Rein rechnerisch können die Niederkerschener übermorgen Mittwoch den HBD sogar noch vom dritten Tabellenplatz verdrängen.

In der Auf-/Abstiegsgruppe hat Diekirch mit einem Heimerfolg gegen Strassen seinen Platz in der höchsten Spielklasse vorzeitig gesichert (siehe auch „T“ vom vergangenen Samstag).

Wer neben den Nordisten in der kommenden Spielzeit in der Sales-Lentz-League dabei sein wird, entscheidet sich im Fernduell zwischen Petingen und Strassen. Die Petinger haben ihr Schicksal in eigener Hand. Ein Sieg am Donnerstag in Diekirch, und die Muller-Truppe bleibt ebenfalls weiter erstklassig.

**Freitag, 14. Mai:**  
20.30: Schifflingen - Red Boys  
**Samstag, 15. Mai:**  
20.30: Esch - Berchem

## Resultate und Tabellen

### SLHL, Herren, Titel-Play-off:

Bascharage - Red Boys	39:28
Esch - HBD	36:23
Berchem - Schifflingen	27:10

<b>Die Tabelle:</b>	Sp.	P.
1. Esch	9	42,5
2. Berchem	9	41,0
3. HBD	9	36,0
4. Bascharage	9	34,0
5. Red Boys	9	29,5
6. Schifflingen	9	18,5

**So geht's weiter:**  
**Mittwoch 12. Mai:**  
20.30: HBD - Bascharage

Esch - HBD 36:23 (19:12)

## Esch und Zuzo sind bereit



Foto: Marcel Nickels

Probt der Escher Trainer Peter Brixner bereits die Jubelpose für den kommenden Samstag?

Unerwartet deutlich setzte sich Spitzenreiter Esch am Samstag vor eigenem Publikum gegen den noch amtierenden Landesmeister HBD durch.

Bereits nach 7' lagen die Gastgeber mit 4:1 in Führung. Nach zwei gehaltenen Siebenmetern von Zuzo gegen Ameddah wirkten die Düdelinger frühzeitig verunsichert, dennoch hatten die Gäste in der 13' den Anschluss wieder hergestellt. Nach rund einer Viertelstunde wurde das

Match immer intensiver, geschenkt wurde sich nichts, Esch profitierte aber immer wieder von einigen Leichtsinnsfehlern des HBD, um in Führung zu bleiben. Insgesamt zeigte der Spitzenreiter wesentlich mehr Biss, Nationalspieler Decker traf aus allen Positionen, während man bei einigen HBD-Akteuren doch den allerletzten Einsatz vermisste.

Die letzten fünf Spielminuten des ersten Abschnitts wurden den Düdelingern zum Verhäng-

nis. Pulli, Guedes, Bock und Co. steigerten das Tempo (19:12).

Nach dem Seitenwechsel kam es knüppeldick für die Gäste. Heimkeeper Zuzo war kaum noch zu bezwingen, insgesamt hielt der französische Schlussmann vorgestern sechs von neun Siebenmetern, und nach 40' markierte der starke Pulli das 24:14. Zwischenzeitlich hatte sich Anobile ein Frustfoul an Pulli geleistet, während Decker mit einer Rückenverletzung ausschied (siehe Kader).

Die letzte Viertelstunde war nur noch Formsache. „Mit einem derart hohen Erfolg hatten wir nicht gerechnet. Das Selbstbewusstsein stimmt, für das Finale am nächsten Samstag sind wir bereit, wir wollen den Titel“, so der zuversichtliche Escher Trainer Peter Brixner. c.b.

## STATISTIK

- o **Esch:** Zuzo (1-60', 19 Paraden, 6x7m), Mitrea - Guedes 5, Labonté, Pulli 7, Decker 8, Bock 4/1, Minihadji 7/4, Marzadori 1, Dechmann 4/3, Quintus
- o **HBD:** Hensen (1-33', 6), Graeff (33-60', 6 davon 1x7m) - Poeckes 4/2, Rech 3, Zeimetz 1, Olivier 3/1, Meres, Ene 2, Lisarelli, Anobile 1, Ameddah 3, Wirtz, Bosoni 1, Zatko 5
- o **Schiedsrichter:** Jung/Leyder
- o **Siebenmeter:** Esch 8/9 - HBD 3/9
- o **Zeitstrafen:** Esch 5 - HBD 3
- o **Rote Karte:** Anobile (37', grobes Foulspiel)
- o **Zwischenstände:** 7' 4:1, 13' 7:6, 24' 13:11, 28' 18:11, 40' 24:14, 50' 29:21, 57' 33:22
- o **Zuschauer:** 350 zahlende